



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Modulhandbuch

für das Studium der
Didaktik des Deutschen als Zweitsprache
(Sommersemester 2020)

als Didaktikfach (LA Grundschule)

Stand: April 2020

Einführung

Seit dem Wintersemester 2010/2011 kann das Fach *Didaktik des Deutschen als Zweitsprache* an der Universität Erlangen-Nürnberg als Didaktikfach im Lehramt Grundschule gewählt werden.

Ziel des Studiengangs

Das Ziel des Studiengangs besteht in der Ausbildung fachdidaktischer Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Unterricht mit Lernenden nicht-deutscher Erstsprache bzw. in sprachlich heterogenen Gruppen, sowohl im Deutschunterricht als auch in den Sachfächern.

Typische Einsatzfelder von Lehrkräften mit der Qualifikation „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ sind Deutschförderklassen, Übergangsklassen, Deutschförderkurse und multikulturellen Regelklassen.

Organisation des Studiums

Im Rahmen des Studiums des Didaktikfachs „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ sind von Studierenden des Lehramts an Grundschulen im Basis- sowie im Aufbaumodul insgesamt 11 ECTS zu erbringen.

Im Basismodul werden 7 ECTS erworben. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen: Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (2 ECTS), Seminar (3 ECTS) sowie zwei Tutorien (jeweils 1 ECTS). Die Veranstaltung zur Vorbereitung der Examenskandidaten kann im Basismodul nicht als Tutorium belegt werden.

Im Aufbaumodul werden 4 ECTS erworben. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen: Seminar (3 ECTS) sowie ein Tutorium bzw. ein Kolloquium (jeweils 1 ECTS). Als Tutorium kann auch die Veranstaltung zur Vorbereitung der Examenskandidaten gewählt werden.

Für die Wahl der Seminare im Grund- und Aufbaumodul gelten folgende Regeln:

Wird im Basismodul das Seminar „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit“ gewählt, muss im Aufbaumodul ein Seminar der Kategorie „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“ belegt werden.

Wird im Basismodul ein Seminar der Kategorie „Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“ gewählt, muss im Aufbaumodul ein Seminar der Kategorie „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik“ belegt werden.

Insgesamt ergeben sich für das Studium zwei Möglichkeiten, die in den folgenden Tabellen dargestellt werden:

Möglichkeit 1: Im Basismodul wird das Seminar „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit“ gewählt und im Aufbaumodul ein Seminar aus dem Seminarbereich „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“.

Möglichkeit 2: Im Basismodul wird ein Seminar aus dem Seminarbereich „Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“ gewählt. In diesem Falle ist im Aufbaumodul obligatorisch „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik“ zu belegen.

Diese zwei Möglichkeiten werden bei der Beschreibung der Seminare im Basis- und im Aufbaumodul (Nr. 2: Lehrveranstaltungen) wieder aufgeführt.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹							Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul (LA GS) Möglichkeit 1	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	2				7	2							Klausur (90 Minuten)	
	Tutorium I: Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache I		1				1								
	Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit				2				3						
	Tutorium II: Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache II		1						1						
Aufbaumodul (LA MS) Möglichkeit 1	„Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“				2	4					3		Echtes Portfolio (Bearbeitung von Portfolio-Aufgaben zu dem gewählten Seminar) mit Reflexion des Lernzuwachses im Umfang von ca. 15 Seiten		
	Tutorium zu einem Seminar bzw. Kolloquium		1								1				
Summe:		2	3	0	4	11	3	0	4	0	4				

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Natürlich kann das Studium auch zügiger absolviert werden.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ²							Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul (LA GS) Möglichkeit 2	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	2				7	2							Klausur (90 Minuten)	
	Tutorium I:Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache I		1				1								
	„Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“				2				3						
	Tutorium II:Grundlagen der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache II		1						1						
Aufbaumodul (LA MS) Möglichkeit 2	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/ Sprachdiagnostik				2	4					3		Echtes Portfolio (Bearbeitung von Portfolio-Aufgaben zu dem gewählten Seminar) mit Reflexion des Lernzuwachses im Umfang von ca. 15 Seiten		
	Tutorium zu einem Seminar bzw. Kolloquium		1								1				
Summe:		2	3	0	4	11	3	0	4	0	4				

² Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Natürlich kann das Studium auch zügiger absolviert werden.

1	Modulbezeichnung	Basismodul (LA GS)	7 ECTS (LA GS)
2	Lehrveranstaltungen Möglichkeit 1	Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ Tutorium zur Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit Tutorium zu einem Seminar / Kolloquium	2 1 3 1
2	Lehrveranstaltungen Möglichkeit 2	Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ Tutorium zur Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit Tutorium zu einem Seminar / Kolloquium	2 1 3 1
2	Lehrende	Prof. Dr. Magdalena Michalak und Mitarbeiter/Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Magdalena Michalak
4	Inhalt	In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, den Prozess des Zweitspracherwerbs und Forschungen zur Mehrsprachigkeit und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung, einschließlich der Lehrwerksanalyse gegeben.
5	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben didaktische und methodische Grundlagen des Unterrichts in mehrsprachigen und multikulturellen Klassen; • lernen die aktuellen Erkenntnisse der der Zweitspracherwerbsforschung kennen; • können Unterrichtsmaterialien beurteilen und einsetzen
6	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift. • Immatrikulation (Lehramt Grundschule/Lehramt Mittelschule)
7	Einpassung in den Studienverlaufsplan	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Modul sollte im ersten oder dritten Semester des Erweiterungsstudiums belegt werden.
8	Verwendbarkeit des Moduls	<i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Grundschulen.
9	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Modulabschlussprüfung durch eine Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und dem Seminar. • aktive Mitarbeit
10	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • 100 % Klausur; bestanden (1,0 – 4,0), andernfalls nicht bestanden

		<ul style="list-style-type: none"> Die Klausur beinhaltet Fragen zur Vorlesung sowie zu dem Seminar
11	Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
12	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden (LA GS)
		Eigenstudium: 120 Stunden (LA GS)
14	Dauer des Moduls	Mindestens ein Semester
15	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul (LA GS)	4 ECTS (LA GS)
2	Lehrveranstaltungen Möglichkeit 1	Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen Tutorium zu einem Seminar	3 1
2	Lehrveranstaltungen Möglichkeit 2	Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik Tutorium zu einem Seminar (2 SWS)	3 1
2	Lehrende	Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Magdalena Michalak
4	Inhalt	In diesem Modul werden grammatische und sprachdiagnostische Kompetenzen vermittelt, es werden Ansätze zur Vermittlung von Textkompetenz, zum Umgang mit Literatur und Fachsprachen vorgestellt, ferner werden die Hintergründe der Migrationsgesellschaft thematisiert: Geschichte der Zuwanderung nach Deutschland, große Einwanderergruppen, Integrationspolitik sowie die pädagogischen Ansätze, die sich mit Heterogenität und Vielfalt auseinandersetzen.
5	Lernziele und Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz 	<p>Durch die zwei Möglichkeiten der Belegung des Aufbaumoduls ergeben sich unterschiedliche Auswahlen an Lernzielen und Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Ansätze der Grammatikvermittlung und können diese beurteilen; • erkennen grammatische Funktionen in gesprochenen und geschriebenen Texten und können diese im Unterricht differenziert und gemäß dem Sprachstand der Lernenden vermitteln; • entwickeln ein Grammatikverständnis über Morphologie und Syntax hinaus im Sinne einer funktionalen Grammatik und können funktionale Grammatik im Unterricht anwenden; • kennen verschiedenen Verfahren der Sprachstandsfeststellung und können diese zielgruppengerecht anwenden; • erwerben Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt produktiv und rezeptiv umzugehen; • erlangen Kenntnisse zum Leseprozess, zu Lesemotivation, zu Lesestrategien und zur Leseförderung; • erwerben Kompetenzen zu Auswahl, Umgang und Einsatz von literarischen Texten im Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht sowie einen Einblick in die neuere Migrationsliteratur zur Förderung der Sozialisation und Identitätsbildung; • setzen sich mit der Fach- und Bildungssprache auseinander, reflektieren die Anforderungen dieses Registers im Unterricht und erwerben Kompetenzen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts;

		<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit der Migrationsgeschichte, der Integrationspolitik und der interkulturellen Pädagogik sowie ihren Weiterentwicklungen auseinander.
6	Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift • Immatrikulation (Lehramt Grundschule / Lehramt Mittelschule) • Basismodul bereits absolviert (empfohlen)
7	Einpassung in den Studienverlaufsplan	Dieses Modul sollte im zweiten oder vierten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
8	Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>
9	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio
10	Berechnung Modulnote	100% Portfolio (15 Seiten)
11	Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
12	Wiederholung der Prüfungen	Zweimal
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 Stunden (LA GS)
		Eigenstudium: 75 Stunden (LA GS)
14	Dauer des Moduls	Mindestens ein Semester
15	Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.